



Universität für Bodenkultur Wien

Ausschreibung einer
Universitätsprofessur für

Downstream Processing

An der Universität für Bodenkultur Wien (BOKU) ist ab 1. Oktober 2020 eine Professur für Downstream Processing am Department für Biotechnologie zu besetzen. Die Stelle wird gemäß § 98 Universitätsgesetz 2002 in Form eines zeitlich unbefristeten vertraglichen Dienstverhältnisses besetzt.

Die Universität für Bodenkultur Wien, die Alma Mater Viridis, ist die Universität der Nachhaltigkeit und des Lebens. Aufgabe der BOKU ist es, durch die Vielfalt ihrer Fachgebiete zur Sicherung von Lebensgrundlagen für zukünftige Generationen beizutragen. Durch die Verbindung von Naturwissenschaften, Ingenieur-, Sozial- und Wirtschaftswissenschaften mehrte sie das Wissen für die nachhaltige Nutzung natürlicher Ressourcen. Mit 11.000 Studierenden und über 2.800 Mitarbeiter*innen ist die BOKU eine der führenden Nachhaltigkeitsuniversitäten in Europa.

Das Department für Biotechnologie (DBT) versteht sich als Lehr- und Forschungseinheit im Life Science Sektor und hat ein starkes Lehr- und Forschungsportfolio auf dem Gebiet des Downstream Processing etabliert. Diese Lehr- und Forschungsaktivitäten sind im Institut für Bioverfahrenstechnik integriert. Derzeit liegt der Fokus auf Entwicklung, Modellierung und Kontrolle von Prozessen zur Herstellung von hochwertigen Wirtschaftsgütern wie Biopharmazeutika und Diagnostika. Dieser Forschungsbereich soll weiter gestärkt werden.

Der wissenschaftliche Schwerpunkt des*der Kandidat*in sollte im Bereich der wissensbasierten Prozessentwicklung, Miniaturisierung, Automatisierung und Scale-up von wichtigen Methoden im Downstream Processing sowie in der modellbasierten Prozessauslegung und Prozessüberwachung liegen. Erfahrungen sollten vor allem in der Aufreinigung von biopharmazeutischen Produkten sowie der Modellierung der zugehörigen Verfahrensschritte vorhanden sein. Der*die Kandidat*in sollte Erfahrung in Bezug auf industriell anwendbare Verfahren haben und mit Problemstellungen sowie mit der Umsetzung in die industrielle Praxis vertraut sein.

Downstream Processing ist ein wichtiger Baustein im Bachelorstudium Lebensmittelwissenschaften und Biotechnologie, im Masterstudium Biotechnology und in den Doktoratsprogrammen BioToP und Bioprocess Engineering. Die BOKU verfügt über eine Pilotanlage zur Produktion von Biopharmazeutika, in der auch Ausbildung von Student*innen im Übungsbetrieb, sowie Masterarbeiten und Dissertationen abgewickelt werden. Diese Anlage ist ein Alleinstellungsmerkmal in Österreich und hat auch auf internationaler Ebene Leuchtturmcharakter. Lehrveranstaltungen im Bereich Downstream Processing und Bioprocess Engineering sollen den Engineeringcharakter des existierenden Lehrprogramms stärken. Der Fachbereich Downstream Processing pflegt traditionell eine intensive Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Upstream Processing und Analytik, sowohl in Forschung als auch in der Lehre.

Anforderungsprofil:

- Eine an einer österreichischen Universität erworbene oder gleichwertige ausländische facheinschlägige Lehrbefugnis (venia docendi) oder eine der universitären Lehrbefugnis gleich zu haltende wissenschaftliche Befähigung.
- Einschlägige Erfahrung und Befähigung in der Lehre, der Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten sowie der Betreuung von Nachwuchswissenschaftler*innen. Es wird erwartet, dass der*die Kandidat*in ein Lehrportfolio vorlegt.
- Abhaltung von Lehrveranstaltungen in deutscher und englischer Sprache.
- Facheinschlägige Forschungserfahrung mit nationaler und internationaler Reputation sowie Fähigkeit zur Netzwerkbildung. Ausgezeichnete Publikationstätigkeit im Fachbereich.
- Mindestens ein Jahr Forschungserfahrung außerhalb der Universität für Bodenkultur ist erwünscht.



- Erfahrung in der erfolgreichen Akquisition, Abwicklung und Leitung von Forschungsprojekten.
- Zusammenarbeit mit nationalen und internationalen Forschungseinrichtungen sowie mit relevanten Partner*innen aus der öffentlichen Verwaltung und Wirtschaft.
- Management- und Personalführungskompetenz, Kommunikations- und Teamfähigkeit.
- Bereitschaft zur Mitwirkung an der Öffentlichkeitsarbeit.
- Bereitschaft zur Mitarbeit bei einschlägigen Schwerpunkt- und Kooperationsprogrammen der Universität.
- Bereitschaft zur Beteiligung an der Selbstverwaltung der Universität für Bodenkultur Wien.

Für weitere inhaltliche Informationen zu dieser Professur kontaktieren Sie bitte die Leiterin des Departments für Biotechnologie, Frau Univ.-Prof.ⁱⁿ DIⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Reingard Grabherr, Telefon: +43 1 47654 79001, E-Mail: reingard.grabherr@boku.ac.at.

Ihr Bewerbungsschreiben richten Sie bitte in deutscher oder englischer Sprache elektronisch an rektorat@boku.ac.at sowie in einfacher Ausfertigung per Post bis spätestens **20. Juli 2020** (Datum des Poststempels) an das Rektorat der Universität für Bodenkultur Wien, Gregor-Mendel-Straße 33, A-1180 Wien.

Folgende Unterlagen fügen Sie bitte Ihrer Bewerbung bei:

- Lebenslauf mit ausführlicher Darstellung der Berufs-, Lehr- und Forschungstätigkeit (inkl. Darstellung des Lehrportfolios – Informationen dazu unter http://www.boku.ac.at/fileadmin/data/H05000/H17100/Qualifizierungsvereinbarung/Lehrportfolio_-_Leitfaden_zur_Erstellung.pdf).
- Verzeichnis der Publikationen (referiert / nicht referiert), Vorträge und Forschungsprojekte.
- Kopien von 5 Publikationen neueren Datums, die von Ihnen als besonders wichtig erachtet werden.
- Grobkonzept zur Forschung und Lehre; Darstellung von geplanten fachlichen Schwerpunkten (max. 4 Seiten A4).
- Kurze Begründung, warum Sie der Ansicht sind, für diese Stelle besonders geeignet zu sein (max. 1 Seite A4).

Mit der Abgabe der Bewerbung stimmen Sie gleichzeitig der Mitwirkung einer Personalberatung im Rahmen des Auswahlverfahrens zu.

Die Universität für Bodenkultur Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils in ihrem Personalstand an und lädt daher facheinschlägig qualifizierte Wissenschaftlerinnen ausdrücklich zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Das Arbeitsverhältnis ist in die Verwendungsgruppe A1 des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer*innen der Universitäten eingereiht. Eine Überzahlung des kollektivvertraglichen monatlichen Mindestentgelts (5.245,80 Euro 14x jährlich) ist vorgesehen.

Weitere Informationen zu dieser Stelle, zur BOKU und dem Department können dem Web entnommen werden: <https://boku.ac.at/dbt>